



Einreicher:

Stadtverordnete Schulze, Fraktion DIE LINKE

Betreff:

Berufsbegleitende Erzieherausbildung auch in Potsdam?

Erstellungsdatum 23.04.2018

Eingang 922:

Datum der Sitzung: 02.05.2018

Anlass des Auskunftersuchens gem. § 29 Abs. 1 BbgKVerf.:

Im Kalenderjahr 2019 will die Stadt Werder a. d. Havel laut Medienberichten neue Wege in der Erzieherausbildung gehen. Berufsbegleitend soll es Quereinsteigern ermöglicht werden, eine Erzieherausbildung, die anteilig durch die Kommune finanziert wird, zu absolvieren.

...“Wir haben in den Tarifverhandlungen in dieser Woche durchgesetzt, dass auch Erzieher künftig im dualen System ausgebildet werden können, ähnlich wie in den Pflegeberufen“, so der Präsident des Gemeindebundes, Potsdams Oberbürgermeister Jann Jakobs (SPD).

In seiner Stadt selbst habe man noch nicht über eine Ausbildungsfinanzierung nachgedacht. „Es wird sicher unterschiedliche Modelle geben, dem Fachkräftemangel zu begegnen“, so Jakobs gegenüber den PNN. (Quelle: PNN; 201.04.2018)

Ich frage den Oberbürgermeister:

Ist ein solches oder ähnliches Modell auch für die Landeshauptstadt Potsdam denkbar?

gez. Jana Schulze

Unterschrift